

Herbstveranstaltung 2019

Dienstag, 5. November 2019



Was stellen Sie sich unter «gutem Sterben» vor? Welche Rahmenbedingungen führen dazu, dass wir nicht nur gut in das Leben starten, sondern es auch gut beenden können?

Mit den vorstehenden Fragen setzt sich das nationale Forschungsprogramm «zum Lebensende» (NFP 67) in 33 Forschungsprojekten auseinander, unter anderem mit den Themen «Entscheidungen am Lebensende», «ethische, rechtliche und politische Fragen» und «Sinnfragen, Bilder und Ideale». Im Anschluss an das Referat wird das Thema in einer Podiumsdiskussion um spannende Facetten erweitert und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Erfahren Sie doch mehr darüber! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Referat	Prof. Dr. Ursula Streckeisen, Professorin für Soziologie und Mitglied der Leistungsgruppe NFP
Gesprächsrunde	Prof. Dr. Ursula Streckeisen Joachim Eder, Ständerat des Kantons Zug Gabriela Rüegg, Sterbebegleiterin Hospiz Zug Andreas Haas, Pfarrer reformierte Kirche Zug und Vorstand Hospiz Zug Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile, Ärztin und Mitglied der Geschäftsleitung Stiftung Hospiz Zentralschweiz
Moderation	Raquel Forster, Schauspielerin und Moderatorin
Datum	Dienstag, 5. November 2019
Zeit	18.30 bis ca. 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro
Ort	Reformierte Kirche, Alpenstrasse, Zug
Kollekte	Ihre Teilnahme ist kostenlos. Türkollekte zugunsten des Vereins Hospiz Zug